



Neugestaltung des Schulhofes der Vorschule Wolkeschdahl

- 22. April 2026 -

Am Mittwoch, dem 22. April 2026, wurde der neue Schulhof der Schule Wolkeschdahl offiziell eingeweiht. Die 33 Vorschulkinder des Cycle 1 können sich ab sofort auf dem 1 000 m² großen naturnahen und abwechslungsreichen Schulhof nach Lust und Laune austoben.

Das Gebäude im Wohnviertel Wolkeschdahl, in dem sich zwei Vorschulklassen befinden, wurde zum Schulanfang 1999/2000 in Betrieb genommen. Nach 25 Jahren war es nun an der Zeit, den Schulhof umzugestalten und neue Spielgeräte zu installieren.

Hier sind die wichtigsten Elemente des Projekts:

- Der Spielplatz umfasst neue Holzkonstruktionen, die eine natürliche und einladende Atmosphäre schaffen und sich harmonisch in die Umgebung einfügen.
- Es wurden zwei neue, voneinander getrennte Bereiche angelegt: Der erste ist dem Thema „Räuberburg“ gewidmet, der zweite bietet einen Gleichgewichts- und Bewegungsparcours, zur Förderung der motorischen Fähigkeiten.
- Picknicktische und -bänke, die von einem Sonnensegel beschattet werden, bieten einen gemütlichen Ort zum Entspannen.
- Die Kinder können sich zudem an einer „Vogelnest“-Schaukel erfreuen und einen Bereich unter der großen Tanne nutzen, der hervorgehoben und in den Schulhof integriert wurde.
- Es wurden zudem neue Sitzstufen aus Naturstein angelegt, die den Charakter eines kleinen Amphitheaters vermitteln.

Außerdem wurden alle Zugänge zum Schulgelände an die gesetzlichen Bestimmungen zur Barrierefreiheit angepasst. Betroffen sind insbesondere der Eingang zum Gelände, der Zugang zum neuen Schulhof, der Fußgängerüberweg vor der Schule und die Bushaltestelle. Auf Höhe der Bushaltestelle wurde zudem eine neue kombinierte Bus- und Fahrradüberdachung mit begrüntem Dach errichtet.

„Mit der Neugestaltung des Schulhofs Wolkeschdahl investieren wir direkt in die Lebensqualität unserer Kinder. Nach 25 Jahren war es uns wichtig, nicht nur die alten Geräte zu ersetzen, sondern einen naturnahen Begegnungsort zu schaffen, der modernen pädagogischen Ansprüchen gerecht wird. Dieses Projekt zeigt, wie wir funktionale Infrastruktur mit ökologischem Mehrwert verbinden können. Wir sind besonders stolz auf die konsequente Umsetzung der Barrierefreiheit. So ist sichergestellt, dass dieser Raum für alle Kinder und Erwachsenen ohne Hindernisse zugänglich ist“, betonte der Bürgermeister Dan Biancalana.

--

Das Budget belief sich auf 520.000 € inkl. MwSt und die Arbeiten dauerten rund 90 Tage.

Partnerunternehmen

- Patrick Farenzena
- Luximaj

Planungsbüro :

- Atelier d'Urbanisme et d'Architecture du Paysage - Andrea Weier

Die für das Projekt zuständige kommunale Dienststelle:

- Städtische Bauarbeiten

--

*Das Bürgermeister- und Schöff*innenkollegium*

Dan Biancalana, Bürgermeister

*Loris Spina, Josiane Di Bartolomeo-Ries, René Manderscheid, Claudia Dall’Agnol, Schöff*innen*